

## Naturlehrpfad „Fischteiche“ (Tour 3)



### ...Vogeltrubel an den Teichen (Tour 3)

Entlang der Hauptsprea erstrecken sich zwischen Lübben und Schlepzig 22 Fischteiche. Sie sind Lebensraum, Nahrungsgebiet und Rastplatz für viele Wasser- und Greifvogelarten. Auf der Tour 3 können sie auf dem Lehrpfad „Fischteiche“ gut beobachtet werden.

Zunächst geht es zu Teichgruppe IV, dem Inselteich, der auf einem ca. 4 Kilometer langen Weg auch umrundet werden kann. Wasservögel sind dort immer zu sehen. Seeadler, Mäusebussard, Kormoran und Graureiher nutzen das Gebiet als Jagdrevier. Besonders im Frühling beobachtet man u. a. Milane, Rohrweihen oder Fischadler sowie Weiß- und Schwarzstörche bei der Nahrungssuche.



Einen Einblick in eine historische Form der Waldbewirtschaftung, die Hutennutzung, gibt das Naturschutzgebiet „Biebersdorfer Wiesen“, das auf dem Weg zwischen der Teichgruppe III und II berührt wird. Damit der Hutewaldcharakter erhalten bleibt, läuft seit dem Jahr 2000 mit der Galloway-Herde eines Spreewälder Bauern ein Projekt des Biosphärenreservates Spreewald zur Wiederbelebung der Waldweide.



Die Teichgruppe II ist der für die Vogelbeobachtung bedeutendste Teil der Wanderung. Hier brüten Hauben- und Zwergtaucher, Bläballe, Stock- und Schellente. Im März bevölkern Kiebitze und andere Watvögel die Schlammflächen. Später folgen Durchzügler wie Flussregenpfeifer oder Kampfläufer. Seeadler sind ganzjährig anzutreffen. Nach der letzten Teichgruppe führt der restliche Weg durch eine Landschaft mit Fließgewässern, Altarmen und Feuchtwiesen.